



BefragungTI → qnr2

03.08.2022, 10:25

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! (Zeitaufwand 3 Minuten)

E107

Sehr geehrte Damen und Herren,

Diese Befragung wird im Rahmen einer Seminararbeit an der Universität Potsdam durchgeführt. Ziel ist es, den aktuellen Umsetzungsstand der Telematikinfrastruktur in Arztpraxen in Brandenburg zu erheben.

Hinweis zum Datenschutz

E117

Im Rahmen der Befragung werden keine Namen, E-Mail-Adressen oder andere identifizierenden Merkmale erhoben. Auch IP-Adressen werden in den Forschungsdatensätzen nicht abgespeichert. Eine Re-Identifikation der Teilnehmenden anhand der zur Verfügung gestellten Angaben ist nicht möglich. Die Datenverarbeitung erfolgt deshalb in vollständig anonymisierter Form.

E109

1. Ich arbeite in einer Praxis für....

Allgemeinmedizin
Anästhesiologie
Arbeitsmedizin (Betriebsmedizin)
Augenheilkunde
Chirurgie
Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Gynäkologie)
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Dermatologie
Humangenetik
Innere Medizin
Kinder- und Jugendmedizin
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Neurologie
Nuklearmedizin
Psychiatrie und Psychotherapie
Radiologie
Urologie

Sonstiges

2. Liegt Ihre Praxis in einer:

Landgemeinde (unter 5.000 Einwohner)
Kleinstadt (ab 5.000 Einwohner)
Mittelstadt (ab 20.000 Einwohner)
Großstadt (ab 100.000 Einwohner)

E114**E111** 

3. Folgende Komponenten und Applikationen der Telematikinfrastruktur sind bereits in unserer Praxis etabliert worden:

	nicht vorhanden	vorhanden, wird aber nicht genutzt	bereits erfolgreich in unserer Praxis genutzt	keine Angabe bzw kann ich nicht beurteilen
Konnektor				
Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)				
Qualifizierte elektronische Signatur (QES)				
Elektronische Patientenakte (EPA)				
elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)				
Notfalldatenmanagement (NFDM)				
elektronischer Medikationsplan/Arzneimitteltherapiesicherheit (eMP/AMTS)				
SMC-B-Karte (Security Module Card-Typ B)				
elektronischer Heilberufsausweis (eHBA)				
Kommunikation im Medizinwesen (KIM)				

4. Gibt es in Ihrer Praxis Probleme bei der Nutzung der Telematikinfrastruktur? Wenn ja, welche sind das?

E113

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bei der Antwort im Freitext keine identifizierenden Angaben, insbesondere Namen der Teilnehmenden selbst oder dritter Personen angegeben werden dürfen.

Vielen Dank!

E115

Ab hier sind alle Fragen optional. Gern können Sie aber auch einzelne (oder natürlich alle) der folgenden Fragen beantworten. Der Zeitaufwand beträgt etwa 15 Minuten.

5. Möchten Sie mit der Beantwortung weiterer Fragen fortfahren?

E116

Bei „nein“ wird die Befragung an dieser Stelle beendet.

ja

nein

1 aktive(r) Filter

Filter E116/F1

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: 2

Dann nach dem Klick auf "Weiter" den Text **MB05** anzeigen und das Interview beenden

6. Was bedeutet „Digitalisierung“ für Sie? Woran denken Sie dabei zuerst, welche Themen kommen Ihnen in den Sinn? (Diese Frage kann übersprungen werden)

E101

Fassen Sie Ihre Erfahrungen oder Einschätzung in einigen Sätzen zusammen oder nennen Sie Stichworte.

7. Fragen zum Praxisverwaltungssystem (PVS)

E102

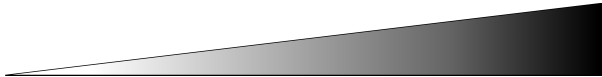
Welches PVS wird in
ihrer Praxis genutzt?
(zB Turbomed, Clinixx,
etc)

8. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen:

E103

stimme
stimme gar nicht zu eher nicht zu neutral stimme eher zu stimme voll zu

kann ich
nicht
beurteilen /
keine
Angabe



Ich finde, unser PVS ist einfach zu bedienen

Der Funktionsumfang ist für die Bedürfnisse
unserer Praxis ausreichend

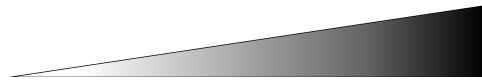
Unser PVS ist übersichtlich gestaltet

E105

9. Welche Komponenten ihres PVS nutzen Sie?

nicht in
unserem
PVS
enthalten

nie selten gelegentlich häufig



Abrechnung

elektronische Disease-Management-Programme

elektronische Dokumentation

Labordatenkommunikation

Arzneimittelverordnung

Heilmittelverordnung

Blankoformularbedruckung

eArztbrief

Archivierungs-und Wechselschnittstelle

Verordnungssoftware-Schnittstelle

10. An unserem PVS würde ich mir folgende Verbesserungen wünschen:

E106

Arbeitsablauf

A104

11. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen:

A101

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	neutral	stimme eher zu	stimme voll zu

keine
Angabe

Die Hardware (PC-Systeme/Drucker/etc.) in unserer Praxis funktioniert zuverlässig

Die Software (Programme auf dem Computer) in unserer Praxis funktioniert zuverlässig

Bei Problemen mit unserer Praxis-IT gibt es einen/mehrere Ansprechpartner

Probleme mit digitalen Anwendungen in unserer Praxis werden zeitnah behoben

In meiner Praxis treten regelmäßig Unterbrechungen des Arbeitsablaufes auf, weil elektronische Anwendungen nicht funktionieren

12. Auf welche Weise wird bei Ihnen üblicherweise die Übermittlung von Patientendaten (wie z.B. Arztbriefe, Labordaten) an andere Behandler oder Berufsgruppen vorgenommen? (z.B. Fax, Mail, Postversand, etc)

A105

Mehrfachnennungen möglich

13. Welche Anwendungen oder Systeme sind von Störungen am häufigsten betroffen?

A102

Bitte Freitext eingeben

A103

14. Welche administrativen und routinemäßigen Tätigkeiten nehmen in ihrer Praxis am meisten Zeit ein?

Mehrfachnennungen möglich

Seite 05

Digitalisierung im Gesundheitswesen

DI08

15. Ich musste mich im beruflichen Kontext bereits mit dem Thema „Digitalisierung“ beschäftigen

DI01

ja

nein

keine Angabe

16. Falls ja, wieviel Zeit müssen Sie pro Woche aktuell in das Thema „Digitalisierung“ investieren?

DI02

Bitte geben Sie einen Schätzwert in Stunden/Woche an.

17. Ich fühle mich für meine berufsbezogenen Aufgaben über das Thema Digitalisierung ausreichend informiert.

DI03

ja

nein

keine Angabe